

# ERGEBNISPROTOKOLL

**Veranstaltung:** Forum Bürgerstadt Leipzig

**Ort:** Volkshochschule

Termin

**Adresse:** Löhrstraße 3-7

Tag: 18.06.18

04105 Leipzig

Zeit: 15:30 – 17:30 Uhr

**Erstellt von:** Ralph Keppler

**Telefon:** 0341 123-4903

**Fax:** 0341 123-4925

## 1) Einführung und Moderation: Beate Tischer und Christina Weiß

Das Thema Ehrenamt und Zuwanderung war 2015/2016 ein sehr bedeutendes Thema in Leipzig und wurde vom Forum Bürgerstadt Leipzig (FBL) aufgegriffen. Es bildete sich eine Arbeitsgruppe mit den zentralen Fragen: Wo finde ich Hilfe? Wo kann ich mich engagieren?

Es bedurfte der Information in einem Wegweiser. Heute gibt es den/die Wegweiser in gedruckter und digitaler Form. Schwerpunkte im heutigen Forum sind diese Wegweiser und das Thema Hauptamt/Ehrenamt mit den Fragen: Was ist Aufgabe für das Hauptamt? Was kann das Ehrenamt leisten und was braucht es dafür?

## 2) Der Wegweiser für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe in Leipzig Vortrag von Angelika Kell, Stiftung Bürger für Leipzig

### Wegweiser für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe in Leipzig

Der Wegweiser wurde unter dem Dach der Stiftung Bürger für Leipzig in ehrenamtlicher Regie erstellt. Durch ihre Akquise von Spendengeldern und Fördermitteln wurde der Druck möglich. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an all die vielen, die den Wegweiser ermöglichten. Zur Integrationsmesse am 18. Mai wurden die ersten der 5.000 Druckexemplare verteilt.

- Es gibt zur kostenfreien Mitnahme - Spenden gerne gesehen - noch Restexemplare bei der Stiftung Bürger für Leipzig am Dorotheenplatz 2 (Mo, Di 10 – 16 Uhr, Mi 10 – 18 Uhr),
- beim Quartiersmanagement in der Eisenbahnstraße 49 (Mo - Do 10 – 17 Uhr),
- bei Protegat am Lindenauer Markt 13b (Di + Fr 10 – 16 Uhr),
- im Stadteilladen Grünau in der Stuttgarter Allee 19 (Mo + Do 12 -17 Uhr).

Rückmeldungen mit Kritik, Anmerkungen, Ergänzungen, Aktualisierungen werden gerne aufgenommen unter [wegweiser@buergferleipzig.de](mailto:wegweiser@buergferleipzig.de).

Unter <https://www.buergferleipzig.de/wegweiser> sind diese Stellen auch nochmals verzeichnet. Hier kann außerdem die digitale Version als pdf herunter geladen werden.

**3) Generelles zur Onlineplattform „Afeefa“ ([www.leipzig.afeefa.de](http://www.leipzig.afeefa.de))  
Vortrag von Jens Struwe, Afeefa Digitaler Zusammenhalt e.V.**

- Afeefa als digitale Variante verwendet die Inhalte des Wegweisers als Grundlage.
- Die Entwickler der Plattform kommen aus Dresden und es ist eine gemeinschaftliche Anstrengung von vielen: Die Organisation von Spenden sowie erste Beratungen für Afeefa fanden 2014 statt. Student/-innen gingen den Fragen nach: Wo können Menschen Angebote/Hilfe finden und wie kann dies auf einer Karte verortet werden?
- Mittlerweile gibt es für die Onlineplattform eine Anfrage aus Görlitz und anderen Städten; Bautzen und Leipzig laufen bereits als Projekte.
- Das Projekt wird mittlerweile rein privat organisiert, es gibt keine weitere Förderung aus Dresden.
- In Leipzig hat interaction Leipzig e. V. die Verantwortung für Afeefa Leipzig. Ansprechpartnerin ist Franziska Furcht ([franziska.furcht@interaction-leipzig.de](mailto:franziska.furcht@interaction-leipzig.de)). Afeefa wird mit Projektförderung über die sächsische Landesrichtlinie Integrative Maßnahmen Teil I realisiert.

**4) Afeefa in Leipzig  
Vortrag von Franziska Furcht, interaction Leipzig e. V.**

**Online-Plattform Afeefa Leipzig**

- Die Angebote im Bereich Flüchtlingshilfe durchgängig auf dem aktuellsten Stand zu halten, ist für die Stadtverwaltung nicht möglich. Sie sichert aber durch die Bildungskoordinierenden für Neuzugewanderte inhaltliche und personelle Unterstützung zu.  
So hat die Stiftung Bürger für Leipzig parallel zur Erarbeitung des Wegweisers den Verein interaction Leipzig e. V. gebeten, mit der Daten- und Textgrundlage der Wegweiser-Redaktion auch eine Online-Version zu erarbeiten. Interaction kooperiert dafür mit der Dresdner Plattform afeefa.de. Es werden noch Ehren- und Hauptamtliche gesucht, die die Plattform mit bestücken und aktualisieren.  
Eine Arbeitsgruppe im Forum befasst sich mit dem aktuellen und zukünftigen Bedarf (Personal, sonstige Ausstattung, Verantwortlichkeiten) für diesen Arbeitsbereich. Ebenfalls erörtert wird, ob es Sinn macht, die Plattform länger als die jetzt gegebenen zwei Jahre zu fördern. (Ergebnisse siehe unten, Punkt 5).
- Es gibt das Redaktionsteam, welches die Einträge in die Leipziger Afeefa – Onlineplattform prüft und veröffentlicht.
- Es sind derzeit 243 Projekte und Organisationen auf Afeefa eingestellt, weiterhin 50 Veranstaltungen.
- Pro Woche kommen 10 – 20 Einträge hinzu.
- Weitere Einzelheiten siehe Vortrag im Anhang (Datei: 20180618 Präsentation AG Afeefa Forum Bürgerstadt.pdf).

## **5) Arbeitsgruppen und Ausblick Podiumsdiskussion**

Die anschließend organisierten 6 Arbeitsgruppen umfassten:

1. Überblick Angebote in der Flüchtlingshilfe in Leipzig
2. Sprachmittlung/Übersetzung
3. Wohnen
4. Bildung und Schule
5. Gesundheit
6. Interkulturelle Öffnung/Kompetenzen in staatlichen Institutionen wie Ämtern, Behörden

Die Arbeitsgruppen hatten die Aufgabe, wichtige Punkte in ihrem Arbeitsbereich zu benennen und

- konkrete Forderungen aufzustellen,
- deren Verantwortlichkeit Kommune/Land/Bund zuzuordnen,
- dabei auch deren Dringlichkeit zu skizzieren,
- den Vortrag der Punkte in der anschließenden Diskussion mit der Integrationsministerin auf Personen zu verteilen.

Im Anhang des Protokolls werden die Ergebnisse in Form von Mitschriften aus den Arbeitsgruppen sowie die anschließenden Kurzpräsentationen im Plenum zusammengefasst (Datei: 180618 FBL Gruppenergebnisse.pdf).

Diese Ergebnisse sind auch Gegenstand für die nachfolgende Podiumsdiskussion in der Aula der VHS zum Thema: „Haupt- und Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe“.

Die Teilnehmer/-innen der Podiumsdiskussion waren:

- Petra Köpping, Sächsische Staatsministerin für Gleichstellung und Integration
- Andreas Dohrn, St. Petri (u.a. Süd-Café) und Kontaktstelle Wohnen
- Claudia Geppert, Integrationsmanagerin Johanniter Unfall Hilfe
- Prof. Dr. Birgit Glorius, TU Chemnitz
- Ina Lackert, Sozialbetreuerin in der Gemeinschaftsunterkunft Pandechaion/Die Herberge
- Moderation, Journalistin Eva Brackelmann

Der Verlauf der Diskussion mit der Integrationsministerin ist separat in der Anlage dem Protokoll beigelegt (Dateien: Podiumsdiskussion\_Flüchtlingshilfe.pdf, 180618\_Stellungnahmen\_Mitschrift.pdf). Die Arbeitsergebnisse wurden durch die Stiftung Bürger für Leipzig aufbereitet und werden an die Ministerin, die Stadträte und andere hauptamtliche Verantwortliche weiter geleitet.

## **6) Nächstes Treffen**

**Der Termin des nächsten Forums wird noch bekannt gegeben.**

Ralph Keppler

Koordinierungsstelle „Leipzig weiter denken“, Stadtentwicklung, Stadt Leipzig

Anhang (mit dem Protokoll versandte Dateien):

Vortrag: Präsentation AG Afeefa

Ergebnisse der Arbeitsgruppen

Ausschnitte aus der Podiumsdiskussion